

Ergebnisprotokoll

des Fachausschusses für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen vom 08.09.2009

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen vom 09.06.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen vom 09.06.2009 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2009

Herr Kemmeries berichtet zur finanzwirtschaftlichen Entwicklung 2009. Die Verwaltung geht „von keinen größeren Schwierigkeiten“ im laufenden Haushaltsjahr aus. Auch die Mitarbeiter/innen in den einzelnen Fachbereichen prognostizieren, dass die veranschlagten Mittel ausreichen werden.

Im Bereich Ausbildungsplatzförderung werden jedoch 25.000,- bis 50.000,- € Mehraufwendungen auf den Landkreis zukommen, um die knapp 70 bewilligungsfähigen Anträge positiv bescheiden zu können. Dieser Mehraufwand wird aber voraussichtlich aus dem laufenden Haushalt aufzufangen sein.

Die Mitteilung wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Abg. Schöne regt an, in die Übersicht zum Gesamthaushalt mit Stichtag 31.07.09 die Abschreibungen zu 7/12 mit aufzunehmen, obwohl diese erst zum Jahresabschluss bebucht werden.

Die Verwaltung sagt zu, diesen Vorschlag zu berücksichtigen.

4 Vorläufige Ergebnisrechnung 2008

Herr Kemmeries stellt die vorläufige Ergebnisrechnung 2008 dar.

Darüber hinaus nimmt er kurz zum Thema Wirtschaftskrise Stellung und erklärt, dass der Landkreis zwar mit einer positiven Kreisumlage aufgrund der im Durchschnitt hohen Gewerbesteuererinnahmen der Städte und Gemeinden rechnen könne, im Gegenzug jedoch geringere Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches des Landes zu erwarten habe.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5 Jahresrechnung 2006 sowie Entlastung

Herr Köhlken nimmt aus Sicht des RPA zur Jahresrechnung 2006 Stellung und geht kurz auf „kritikwürdige Mittelübertragungen“ aus Einnahme- und Ausgaberesten, auf den nicht erreichten Haushaltsausgleich sowie auf fehlende Vorschläge zu strukturellen Verbesserungen im Rahmen des Haushalts-Konsolidierungskonzeptes ein.

Protokollnotiz:

Zur Beantwortung der Nachfrage des Abg. Schöne, warum die Rückflüsse von Darlehen von privaten Unternehmen, für welche ein Kasseneinnahmerest im Einzelplan 4 – Soziale Sicherung – gebildet wurde (Prüfbericht S. 42/43), keinem konkreten Einzelfall zugeordnet werden konnten, nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Bei der Haushaltsstelle "Rückflüsse von Darlehen von privaten Unternehmen" handelt es sich um Darlehen als Einzelhilfe aus Haushaltsmitteln des Landkreises Wesermarsch an Privatpersonen wegen Überschuldung. In diesem konkreten Fall hat ein Ehepaar ein Haus gebaut und sich damit völlig übernommen. Aus dem Darlehen des Landkreises wurden die Rechnungen für Baustoffe bezahlt.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Jahresrechnung 2006 wird zugestimmt und dem Landrat die Entlastung erteilt.

6 Ausbildung eines Hygienekontrolleurs ab 01.12.2009

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Zum 01.12.2009 wird ein Ausbildungsplatz für einen Hygienekontrolleur ausgeschrieben.

7 Verschiedenes

Abg. Gabbert bezieht kurz zur Frage der Beteiligung des Landkreises an der Weserfähre GmbH Position. Er sieht keine Veranlassung zur Anteilsübernahme an dem defizitären Fährbetrieb.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Herr Schöfflein
(Ausschussvorsitzender)

Frau Fleuch
(Protokollführerin)